

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	arkr Kürzel	Nr. 1815598
Verf./Bearb./Hrsg.: Zöller Zuname Elisabeth Vorname			ID: 151815598	
Behl, Anne-Kathrin Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Chaosmonster Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7707-5967-5 ISBN		28 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Ellermann Verlag		Hamburg Ort	2015 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Ordnung Geschwister	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Mara und Max streiten sich beim Spielen im Kinderzimmer. Nun sollen sie auch noch aufräumen. Da taucht das Chaosmonster auf und schlägt Verwüstung spielen vor.

Beurteilungstext
 Mara und Max sind die Akteure im großformatigen Hardcover-Bilderbuch. Sie streiten sich und sollen ihr Zimmer aufräumen. Da taucht ein kleines grünes Kerlchen auf. Es hat einen weichen Pelz und einen lustigen Zottelkopf. Sein Name ist Chaosmonster und sein Lieblingsspiel ist Verwüstung. Eigentlich war ja Aufräumen angesagt, aber jetzt wird erst einmal Verwüstung gespielt.

In diesem Chaos erscheint Mama und fordert unmissverständlich, dass aufgeräumt wird. Da verrät das Chaosmonster sein Geheimnis, dass es eigentlich ein Chaos-Aufräum-Monster ist. Die Dracheneisenbahn wird zum kleinen Aufräumdrachen. Sie wird beladen und alles wird an die richtige Stelle gefahren. Mit dem Bagger werden Legosteine geschaufelt. Auch der Anhänger am Bagger ist schnell mit Legosteinen beladen. So wird aus dem Aufräumen ein unterhaltsames Spiel. Und sogar lange vermisste Teile wie der rote Puppenschuh und das Ohr vom Teddy finden Mara und Max unter dem Bett. „Aufräumen macht froh, ho, ho, ho“ singen die Kinder mit dem Chaosmonster. Als Mama hereinschaut, ist alles super aufgeräumt. „Mit dem kleinen Aufräumdrachen kann man super sauber machen“ singen die Kinder. Das Chaosmonster sitzt müde in der Ecke. Mara und Max wollen es Mama zeigen, aber es ist verschwunden. Chaosmonster sind nur für Kinder da und für Erwachsene unsichtbar.

Die eher graphisch dargestellten bunten Bilder, oft mit grauem Hintergrund, wirken sehr lebendig und lassen die Gefühle der handelnden Akteure sehr gut erkennen. Ein erfrischendes Bilderbuch zum Thema „Aufräumen“, das den pädagogischen Zeigefinger weitgehend vermeidet.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 251633103 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Docherty Zuname		Helen Vorname	
Docherty, Thomas Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Haentjes-Holländer Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Der Ritter der nicht kämpfen wollte Titel			
Reihe			
ISBN 978-3-7707-5736-7		Seitenzahl	
		Preis (EURO) 12,99	
Verlag Ellermann		Ort Hamburg	
		Jahr 2016	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 16251633103			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Ritter			
Mut			
Bücher			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 12.09.2016			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Ritter Leo liebt das Lesen und seine Bücher. Leider finden seine Eltern, dass ein richtiger Ritter kämpfen muss. Sie schicken den sanften Leo aus, um einen Drachen zu besiegen.

Beurteilungstext
 Ritter Leo ist ruhig und sanft. Mit allen Tieren schließt er schnell Freundschaft, sogar mit kleinen Raupen oder Fliegen. Am liebsten verkriecht er sich in einem seiner unzähligen Bücher. Leider sind seine Eltern der Meinung, dass ein richtiger Ritter kämpfen muss. Mit Schwert und Schild bewaffnet schicken sie ihn in die Welt, um einen Drachen zu zähmen. Schon bald begegnet er einem wilden Greif. Statt mit ihm zu kämpfen, liest Leo eine Geschichte vor, in welcher der Greif die Hauptrolle spielt. Freundschaftlich trennen sich ihre Wege. Doch die nächste Gefahr lauert schon in Form eines gefräßigen Trolls unter einer Brücke. Auch hier gelingt es Leo die Aufmerksamkeit des Ungetüms auf ein Buch zu lenken. Natürlich muss er die Geschichte ein wenig verändern, aber das bemerkt der Troll gar nicht. Schließlich kommt Ritter Leo in eine kleine Stadt. In dieser hat ein schrecklicher Drache gewütet und die Bewohner verstecken sich ängstlich in ihren Häusern. Bevor der Drache seine Geschichte vorgelesen bekommt, muss er erst einmal das angerichtete Chaos wieder aufräumen. Seit diesem Tag ist Ritter Leo als Held bekannt und er kann endlich in Ruhe zu Hause lesen.
 Und die Moral von der Geschicht: Unterschätze die Macht der Bücher nicht.
 Der Text ist in witzigen, kurzen, einfachen Paarreimen verfasst. Dadurch ist er sehr eingängig und lässt sich schnell merken. Mein kleiner Neffe konnte bereits nach dem dritten Vorlesen einige Passagen mitsprechen. Er liebt dieses Buch mit der mutigen Lesemaus und den nicht so gefährlichen Fabelwesen. Erweitert wird der Text durch die einzigartigen, liebevollen Illustrationen von Thomas Docherty. Er hat in seinen Zeichnungen die sympathische kleine Maus zum Leben erweckt. Es gibt doppelseitige sowie einseitig vollflächige Bilder und unter bzw. neben dem Text eingefügte Einzelszenen. Alle Zeichnungen erstrahlen durch die gezielte Verwendung von reinen und gebrochenen Farben. Zahlreiche Schraffuren und Modulationen durchsetzen die Bildfläche und verwandeln die Illustration zu einer großartigen Bühne für die winzige kleine Maus. Die Tiere sind nach dem Kindchenschema mit großen runden Augen verniedlicht aber auf keinen Fall kitschig dargestellt. Es ist eher so, dass sie dem Betrachter Seite für Seite ein lächeln auf die Lippen zaubern. Besonders schön ist das letzte Bild. Es zeigt Ritter Leo und die gefährlichen Fabelwesen einträchtig beim Lesen im Schein leuchtender Lampions.
 Ich finde das Buch einfach wundervoll. Ein Kampf muss nicht mit Waffen, sondern kann auch mit Worten ausgetragen und gewonnen werden. Daher haben wir das Buch als Grundlage genommen, um in der ersten Klasse über Gewalt zu sprechen. Als Einleitung in die Thematik der Gewaltprävention eignet es sich perfekt. Wir haben sofort eine ergiebige Gesprächsbasis gefunden.
 Das Buch ist fast quadratisch mit Hardcover. Für die Seiten wurde ein etwas stärkeres Papier verwendet. Vorschulkinder können selbständig blättern und die Geschichte für sich erschließen. Durch den einfachen Satzbau sowie die große Schrift eignet es sich für Leseanfänger in der ersten Klasse. Auf dem bunten Cover sieht Ritter Leo mit einem Stapel Bücher über die Nase des gefährlichen Drachen balancieren.
 Die Geschichte ist niedlich und kann wegen der großen überschaubaren Illustrationen auch mit einer Kindergruppe gelesen werden. Es ist als Geschenk für zu Hause oder die Kindertaeseinrichtung sehr zu empfehlen.

Die Bezeichnung, der Autor bzw. der Herausgeber sowie die Antragsgegenstände sind zu ergänzen.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss		Hö Kürzel	Nr. 25021605
Verf./Bearb./Hrsg.: Orosz Zuname			Susanne Vorname	
Scharnberg, Stefanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Die Welt bei uns zu Hause Titel				
Reihe				
978-3-7707-3423-8 ISBN		144 Seitenzahl		14,99 Preis (EURO)
Ellermann Verlag		Hamburg Ort		2016 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 28.08.2016				
Verlag Datum				

ID: 1625021605

Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Schlagwörter

andere Kulturen

Familie

Kinder

Inhaltsangabe
 20 Geschichten über das Leben, das Feiern und den Alltag in anderen Ländern und Kulturen vereint dieses Geschichtenbuch.

Beurteilungstext
 Die Autorin und die Illustratorin erzählen in diesem Geschichtenbuch von Festen, Bräuchen, Ritualen und Speisen aus anderen Ländern, z. B. aus Schweden, Afghanistan, Griechenland, Spanien, Polen, Italien, Frankreich, Österreich, Mexiko oder Senegal. Besonders gelungen finde ich, dass sie die Erzählungen nicht in den anderen Ländern ansiedeln sondern die Menschen in den Geschichten hier leben, arbeiten und die Kinder in die Kita gehen. Das scheinbar Fremde wird also in den Alltag integriert. Wohltuend ist, dass normale Begebenheiten erzählt werden von Speisen, Bräuchen oder Festen an denen die Menschen hängen und die es so nicht in Deutschland gibt. Es werden also keine ausgedachten Abenteuer erzählt und alle Kinder und Erwachsenen sind voller Stärken und Schwächen und sehr liebenswert dargestellt. Auch unterschiedliche Familienformen spielen wie nebenher eine Rolle und werden sehr selbstverständlich einbezogen. Die Illustrationen zeigen Szenen aus den Geschichten und begleiten diese. Sie sind in natürlichen Farben und Formen gehalten und sparsam mit Details versehen. Die Geschichten haben eine überschaubare Länge und eignen sich gut zum Vorlesen und später selber lesen. Die Kinder haben landestypische Namen und es werden auch die typischen Begriffe für die Speisen und Feste verwendet. Ein gelungenes Buch voller interessanter Erzählungen, geeignet für Kindereinrichtungen und Familien. Wie nebenbei werden auch die erwachsenen Vorleser weitergebildet und mit manchem Unbekanntem bekannt gemacht. Viele der Geschichten lassen auch schmunzeln und die Integration neben allem gebotenen Ernst menschlich erscheinen, weil es nämlich um Menschen geht. Das ist eine sehr wichtige Botschaft die das Buch vermittelt.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	gem. Kürzel	Nr. 10160724040	
Verf./Bearb./Hrsg.: Puts Zuname			Veronique Vorname		
Puts, Veronique Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schweikart, Eva Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache		
Ich hab jetzt zwei Kinderzimmer Titel			ID: 16101607240404		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7707-5504-2 ISBN	42 Seitenzahl	14.99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Ellermann Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch und Gattung	Schlagwörter Trennung, Scheidung der ...		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) zum Lesen und Vorlesen auch für Nicht-Betroffene		Erstelldatum:	Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Die kleine Acht ist ein Einzelkind, das das Auseinanderleben und schließlich die Scheidung ihrer Eltern erleben muss. Über ihre Gefühle spricht sie selbst. Seelischen Beistand erfährt Acht von ihrer liebevollen Oma und ihrem klugen Opa. Sie lernt, mit zwei Kinderzimmern zu leben. Das juristische Procedere wird mit seinen Fachbegriffen kindgerecht erklärt.

Beurteilungstext

Einfühlsam, mit wenigen Worten und ausdrucksvollen doppelseitigen Bildern schildert Veronique Puts die familiäre Katastrophe, die die kleine Acht erlebt. Das Mädchen entwickelt Schuldgefühle, weil sie mithören muss, wie die geliebten Eltern miteinander streiten, auch über sie. Die Geschichte zeigt auch die Einsamkeit und Hilflosigkeit, als Kind dazwischen zu stehen, und einem rührenden Versuch Achts, Papa und Mama wieder zu versöhnen. Ihre liebevolle Oma kann dem Mädchen immerhin überzeugend die Schuldgefühle ausreden. Die beste Freundin kann nicht trösten, denn sie kann sich die Situation nicht vorstellen, weil ihre Eltern nie streiten. Als die Trennung endgültig ist, erzählt Acht anschaulich von der Gerichtsverhandlung und den Umgangsregelungen, die dort entschieden werden. Sie entdeckt auch, dass es nicht nur Nachteile hat, wenn man zwei Kinderzimmer hat, eines bei Mama und eines bei Papa. Dass der durchlebte Kummer die kleine Acht zu etwas Besonderem macht, erklärt ihr der kluge Opa. Sie kann jetzt andere Kinder gut verstehen, die ebenfalls Kummer haben, und sie wird für sie die richtigen tröstenden Worte finden. Trotz ihrer großen Trauer fasst Acht Mut und kann manchmal wieder lächeln. Die Autorin Puts, die auch die Illustratorin ist, hat ein Bilder- und Vorlesebuch geschaffen, das auf geniale Weise die ganze Gefühlsskala des Mädchens schildert. Da sind die Illustrationen mit dem ausdrucksvollen Mienenspiel von Acht. In Schreibschrift sind in wenigen Worten ihre Gedanken notiert. In großen Druckbuchstaben finden sich die sachlichen Schilderungen der Geschichte. Die Farbgestaltung unterstreicht großflächig noch die Stimmungslage der jeweiligen Situation. Schön ist, dass zwei Buchseiten vorgesehen sind, wo Kinder ihre eigenen Gedanken und Erfahrungen aufschreiben dürfen. Dieses Kinderbuch ist allen Kindern und den Erwachsenen zu empfehlen, ob sie nun gerade eine Scheidungstragödie erleben müssen oder nicht.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	vs Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816248 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Heger Zuname		Ann-Katrin Vorname	
Wünsch, Dorota Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Lustige Vorlesegeschichten Titel			
Vorlese-Mitmach-Reihe Reihe			
978-3-7707-2733-9 ISBN	78 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Ellermann Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.09.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Aktivität Humor Kreativität	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die 10 unterschiedlichen Geschichten orientieren sich am Kinderalltag und greifen kleine Probleme in witziger Weise auf. Es enthält zudem Vorleseratschläge, Hilfen und Hinweise, wie man Kinder unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Konzentrationsfähigkeit aktiv einbeziehen kann.
 Am Schluss jeder Geschichte gibt es kleine Spiel- und Aktionsideen, die den vorausgegangenen Textinhalt aufgreifen und aktiv weiterführen.

Beurteilungstext
 Inhaltlich beschäftigen sich die Texte mit der Vertreibung von schlechter Laune, Geschmackstests von Süßigkeiten, Gespenstern, Ungeschicklichkeiten, Angeberei, Teamgeist usw.

Die Geschichten kommen bei Kindergartenkindern gut an und der Witz wird auch erkannt. Besonders gelungen sind m. E. die Spiel- und Aktionsideen wie z. B. die Tricks, mit denen man schlechte Laune verscheuchen kann, Bastelanweisungen für Gespenster am Fenster, Anleitung für die Zubereitung von Popcorn oder das Riechtraining für angehende Detektive.
 Die farbigen Illustrationen unterstützen die Geschichten und helfen den Kindern bei der Auswahl.

Insgesamt ist das Buch ein guter Ratgeber auch für noch ungeübte Vorleser und es enthält gelungene Geschichten für Kinder.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25163234
Verf./Bearb./Hrsg.: Schütze Zuname Andrea Vorname			ID: 1625163234	
Kraus, Tina Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Maluna Mondschein- Magische Mondgeschichten Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Maluna Mondschein Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7707-2908-1 ISBN		130 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Ellermann Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Feen Gutenachtgeschichten Feengeschichten	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 11.09.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Maluna Mondschein ist wieder da. Und diesmal erwartet sie Besuch: ihr Wolf kommt. Maluna ist sehr aufgeregt und hat extra Wolfsblumentee gekocht. Und ausgerechnet da kommen wir und klopfen an ihre Tür! Kein Wunder, dass sie versucht, uns schnell wieder los zu bekommen. Doch wir dürfen ihr und dem Wolf folgen und ihren Geschichten lauschen. Und diese sind wieder so bezaubernd schön, dass wir sanft zur Ruhe kommen und in die Welt der Träume gleiten.

Beurteilungstext

Maluna Mondschein ist wieder da. Und mit ihr viele schöne Geschichten aus dem Zauberwald: vom kleinen Zauberer, der Hexe Ranunkel Krakelei, dem kleinen Bären und vielen anderen alten Bekannten. Doch halt, beginnen wir von vorn: zu Beginn des Buches hören wir gespannt dem Geschichtenerzähler zu. Er führt uns tief in den Zauberwald hinein, direkt zu dem mächtigen Stamm des Nussbaums. Dorthin, wo Maluna Mondscheins Landepilz versteckt liegt. Und ganz dort in der Nähe liegt ihr Feennest. Aber das dürfen nur ganz wenige Menschen wissen. Als wir dann zusammen mit dem Erzähler klopfen, kommt, was kommen musste. Genervt öffnet die Gutenachtfee die Tür einen Spalt breit, denn eigentlich will sie uns nicht da haben. Doch mit etwas Geschick schaffen wir es, in ihr Feennest zu schlüpfen. Und jetzt erzählt sie auch, dass sie auf ihren Freund den Wolf wartet. Was, ein Wolf? Ein ganz echter Wolf? Ja, Malunas Wolf. Aber das ist ein ganz lieber Wolf, der am liebsten Wolfsblumentee trinkt und sich gemeinsam mit Maluna Geschichten erzählt. Ja, und auf diesen Wolf wartet Maluna und deshalb müssen wir nun ganz schnell gehen...doch halt. Nach etwas Betteln erlaubt uns die kleine Fee, dass wir den Geschichten lauschen dürfen, wenn wir ganz still sind. Ob wir das wohl schaffen?

Auch dieses Buch von Maluna Mondschein zaubert ein Lächeln auf das Gesicht seiner kleinen Zuhörer. Bereits das liebevoll, glitzernde Cover entzückt seinen Betrachter. Schlägt man das Buch auf, bestaunt man sofort die wundervollen Bilder, welche bereits den Bucheinband schmücken. Romantisch verzaubern die Illustrationen, die jede Seite des Buches. Und während man beim Zuhören den Geschichten der kleinen Gutenachtfee Maluna Mondschein und lauscht, nehmen die farbenfrohen Bilder den Zuhörer mit auf eine Reise in die zauberhafte Welt der kleinen Fee.

Maluna Mondschein ist sicher vorrangig ein Vorlesebuch. Doch obwohl die einzelnen Kapitel des Buches recht lang sind, ist der Text übersichtlich in kürzere Abschnitte untergliedert. Dazu sind die Geschichten in gut zu lesender Fibelschrift gedruckt und laden daher zum selber lesen ein. Sehr gut können Eltern die Lesezeit teilen und immer abwechselnd mit ihrem Kind lesen.

Erneut ist Andrea Schütze und Tina Kraus ein bezauberndes Gutenachtbuch gelungen, das Kinder sanft in die Nacht geleitet. Es schenkt ihnen Geborgenheit, Ruhe und Lesezeit und animiert zum Innehalten, Zuhören und Staunen.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	FBr Kürzel	Nr. 1816251	
Verf./Bearb./Hrsg.: Fischer Zuname		Johanna Vorname		ID: 18161816251
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Jessler, Nadine		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Peggy Diggeldey - Abenteuer ahoi! Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				
ISBN 978-3-7707-3450-4	Seitenzahl 112	Preis (EURO) 12,99		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Verlag Ellermann	Ort Hamburg	Jahr 2016		Schlagwörter Abenteuer _____ Familie _____ Freunde _____
Buch: Hardcover	Erzählung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.08.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe
 Peggy Diggeldey lebt mit ihrer Familie auf einer Insel und erlebt zusammen mit ihren vier Freunden kleine und große Abenteuer.

Beurteilungstext
 Peggy Diggeldey lebt zusammen mit ihrer Familie auf einer Insel mitten im Meer. Langweilig ist es nicht, denn es gibt dort noch ihre besten Freunde Phil, Lisa, Jan und natürlich Klabauter, Peggys Hund. Fünf Freunde, die fast alles gemeinsam unternehmen. Sie erforschen ein altes Schiffswrack, veranstalten einen Flohmarkt, bauen am Strand einen Treibgutturm, baden den kranken Esel Edgar und ... und ... und.
 Es ist immer etwas los auf der Insel.

In 16 Kapiteln zum Vorlesen oder zum Selberlesen erlebt der junge Zuhörer bzw. Leser mit den Protagonisten kleine und größere Abenteuer. Wunderbar ausdrucksstarke bunte Illustrationen auf jeder Doppelseite von Nadine Jessler erleichtern das Verständnis und helfen beim Zuhören.
 Lesens- und vorlesenswert!

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	gem. Kürzel	Nr. 1016080304
Verf./Bearb./Hrsg.: Westhoff Zuname			Angie Vorname	
Pricken, Stephan Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Robin Hood Titel			ID: 161016080304	
Klassiker zum Vorlesen Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7707-3707-9 ISBN	109 Seitenzahl	12.99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Ellermann Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Historische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Privatlektüre			Schlagwörter Räuber geschichten Robin Hood	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Robin Hood, der legendäre Anführer einer Räuberbande im Sherwood Forest, gilt als Beschützer und Rächer der Armen. Mit seiner Bande überfällt und beraubt er auf listige Art ausschließlich reiche Adlige und Kirchenmänner. In zehn Geschichten werden seine bekanntesten Abenteuer nacherzählt.

Beurteilungstext
 Seit rund 800 Jahren ist Robin Hood, der Räuber aus dem Sherwood Forest, Thema von Sagen und Geschichten. Zahllose Nacherzählungen und Balladen haben dem Bild dieses Räubers immer wieder neue Abenteuer und auch neue Charakterzüge angedichtet. Ursprünglich als grausam beschriebener Räuber und Plünderer mutiert Robin im Lauf der Jahrhunderte zu einem Kämpfer für die Armen und Unterdrückten. Nur reiche Adlige und überhebliche Kirchenmänner raubt er aus, um die Beute an die Bedürftigen zu verteilen. Diese letzte Variante übernimmt die Autorin Angie Westhoff in ihren Nacherzählungen für Kinder. In den zehn bekanntesten Abenteuern erfahren diese, wie Hood zum Räuber wurde, wie er seine Räuberbrüder fand und wie seine Bande schließlich große Achtung und Bewunderung sowohl bei der Bevölkerung als auch bei König Richard Löwenherz fand. In diesem reich bebilderten Vorlesebuch wird Robin als kluger, listiger und fröhlicher Junge beschrieben. Er ist gleichzeitig als bester Bogenschütze bekannt, der es immer wieder mit Leichtigkeit schafft, die „Bösen“, zum Beispiel den Sheriff von Nottingham, zu übertölpeln und um ihr Geld zu bringen. Robin Hood ist in diesen Geschichten eine Figur, mit der sich Kinder, besonders Jungs, gerne identifizieren mögen. Wer möchte nicht der Klügste, Stärkste, Schlaueste und regelmäßiger Sieger sein? Dazu kommt, dass Robin für seine Schandtaten – außer von den Beraubten – auch noch geliebt, verehrt und gefeiert wird. Schade, dass die Autorin für dieses Vorlesebuch keine zielgruppengerechtere Sprache gefunden hat. Gerne möchte man diesen herrlichen Abenteuer-Geschichten mehr sprachliche Farbe und kindgemäßere Ausdrucksweise wünschen. Beim Zuhören entsteht kein „Kino im Kopf“, dazu sind zu viele Wörter erklärungsbedürftig und die Sätze zu trocken und langweilig. Auf gar keinen Fall ist das Buch schon für Vierjährige geeignet, wie es auf der Rückseite vom Verlag empfohlen wird. Die farbenfrohen, Comics ähnelnden Illustrationen von Stephan Pricken sind stellenweise recht gruselig. Auch dies lässt es eher für ältere Kinder, etwa ab acht Jahren, als geeignet erscheinen.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	SB Kürzel	Nr. 1816352
Verf./Bearb./Hrsg.: Westhoff Zuname			Angie Vorname	
Pricken, Stephan Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Robin Hood Titel			ID: 161816352	
Klassiker zum Vorlesen Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7707-3707-9 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
112 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
12,99 Preis (EURO)			Schlagwörter Geschichte Fantastik Freundschaft	
Ellermann Verlag			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Hamburg Ort			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
2016 Jahr			Ersteldatum:	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Historische Erzählung Gattung	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 12.08.2016 Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Robin Hood, vor der Ungerechtigkeit des Sheriffs von Nottingham in den Sherwood Forest geflohen, agiert als Anführer einer Bande von ebenfalls klugen und starken Geflohenen, um gemeinsam mit viel List für mehr Gerechtigkeit zu sorgen. Ein humorvolles, abenteuerliches Lese- oder Vorlesevergnügen!

Beurteilungstext
 Robin Hood ist vielen Kindern hauptsächlich durch Filme bekannt. In der Reihe "Klassiker zum Vorlesen" erzählt Angie Westhoff die Abenteuer des englischen Helden in kindgemäßer Form nach. Da die Liebesgeschichte ausgespart wird und Robin Hood mehr als mutiger, verschmitzter Junge dargestellt wird, eignen sich die Geschichten schon für Kinder ab 6 Jahren.

Robin Hood ist der Retter der Armen, der für mehr Gerechtigkeit eintritt. Robins Kampf gegen den Sheriff von Nottingham ist vergnüglich zu hören und zu lesen. Auf humorvolle Art werden der Bischof, Sheriff oder Reiche und Geizige hinters Licht geführt. Die listig eingefädelten Lektionen lassen das Herz der Kinder für den Helden schlagen.

Ganz klar wird immer wieder deutlich, dass die Ausgestoßenen nur durch ihre Klugheit, Kraft und durch ihre Gemeinschaft eine Chance haben. Die Fähigkeiten der einzelnen werden gewürdigt und entsprechend eingesetzt. Die „Guten“ siegen, die „Bösen“ werden aber nicht grausam bestraft wie oft im Märchen, sondern nur um Geld oder Gold erleichtert.

Die kindlich gehaltenen lebhaften Illustrationen unterstreichen den abenteuerlichen Gehalt der Geschichten, wirken aber nie bedrohlich. Robin Hood ist ein freundlicher, verschmitzt wirkender Junge, während seine Gefährten erwachsen wirken.

Der Verlag gibt 4 Jahre als Vorlesealter an. Das halte ich für verfrüht. Die Zusammenhänge mit einem König und seinen Rittern sowie den Kirchenoberhäuptern zu verstehen, verlangt schon etwas Übersicht. Die Ursache der Armut, hervorgerufen durch die Habgier der Reichen und die Willkür der Herrschenden, sollte trotz der Betonung auf die listig eingefädelten Lektionen von Kindern verstanden werden.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPSc Kürzel	Nr. 201679
Verf./Bearb./Hrsg.: Schaapmann Zuname			Karina Vorname	
ID: 2016201679			Bewertung	
Bovenberg, Allard Illustrator/-in (Name, Vorn.)			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Kreuzer, Kristina Übersetz. von (Name, Vorn.)			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Niederländisch Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Sam & Julia auf dem Jahrmarkt Titel			Schlagwörter	
Das Mäusehaus Reihe			Freundschaft	
978-3-7707-5735-0 ISBN	62 Seitenzahl	2016 Preis (EURO)	.....
Ellermann Verlag	Hamburg Ort	2016 Jahr	.....
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 05.09.2016	.....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Die niederländische Originalausgabe erschien ebenfalls 2016 unter dem Titel "Het Muizenhuis - Op de Kermis".			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Sam und Julia würden auf dem Jahrmarkt gerne alles ausprobieren. Aber sie haben kein Geld. Plötzlich haben sie eine Idee...

Beurteilungstext
 Sam und Julia wohnen im Mäusehaus, sind allerbeste Freunde und teilen alles. Um auf dem Jahrmarkt endlich auch einmal Attraktionen ausprobieren zu können, arbeiten sie für den Lumpensammler. Sie verdienen so viel Geld, dass sie Achterbahn, Autoskooter ... fahren können. Julia muss jedoch ihre Babysitterin Katja mitnehmen. Plötzlich große Aufregung: Sam und Julia haben Katja auf dem Jahrmarkt aus den Augen verloren! Katja startet einen Aufruf und die Drei sind wieder beisammen. Von nun an trennen sie sich nicht mehr auf dem Jahrmarkt, treffen neue Freunde und genießen die restliche Zeit.

Eine liebenswerte Freundschafts- und Jahrmarktsgeschichte, wie sie auch unter Menschenkindern passieren könnte. Sie ist bewusst schlicht geschrieben und kommt so der kindlichen Wahrnehmung nah.

Aufgrund der kurzen Kapitel kann der junge Leser zu jeder Zeit ein Pause einlegen und die aufwendigen Fotografien mit den vielen, in tausend Details gestellten Szenen bewundern.

Alles in allem macht das Buch viel Freude und lädt zum Verweilen ein.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	uh Kürzel	Nr. 1016080320
Verf./Bearb./Hrsg.: Küpper Zuname			Corinna Vorname	
Henze, Dagmar Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Sternenhimmel und Zauberträume Titel			ID: 161016080320	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7707-2503-8 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
128 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
12,99 Preis (EURO)				
Ellermann Verlag			Hamburg Ort	
2016 Jahr				
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Gutenachtgeschichten Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Drachen Hexen Prinzessin/ Ritter	
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ins Bett zu gehen macht meistens keinen Spaß. Mit dem kleinen Nachtwächter, der mürrischen Hexe, dem (un-)sichtbaren Gespenst und vielen weiteren Geschichten wird die Reise ins Traumland zum großen und unvergesslichen Abenteuer.

Beurteilungstext
 Dieser Sammelband enthält 24 verschiedene Gutenachtgeschichten von Autoren wie Sams Erfinder Paul Maar und die Mutter aller Kinderbücher Astrid Lindgren. Diese Vielfalt ist besonders schön, da sie verschiedene Personen (Jungen und Mädchen) anspricht und keine Geschichte der Anderen gleicht. Mal fliegt man mit dem kleinen Nachtwächter hoch in die Lüfte und erkundet den Sternenhimmel und ein anderes Mal besiegt man einen (gefährlichen) Drachen. So unterschiedlich die einzelnen Geschichten auch sind, eines haben sie alle gemeinsam. Den Wunsch jedes Kind/ jeden Zuhörer mit einem Lächeln im Gesicht einschlafen zu lassen.

Wie bereits erwähnt sind die einzelnen Geschichten thematisch sehr unterschiedlich. Doch nicht nur darin unterscheiden sie sich, sondern auch in ihrem Schreibstil. Bei ‚Schlaf gut, kleine Eule‘ wird die Geschichte von einem außenstehenden Erzähler erzählt, während ‚Die Gespenster‘ in der Ich-Perspektive geschrieben wurde. Des Weiteren erinnert die Geschichte von ‚Jan und Julia ganz allein‘ in ihrer Sachlichkeit und den abgehakten Sätzen eher an einen Bericht, wohingegen ‚Das Bärenmärchen‘ sehr blumig und bildlich geschrieben wurde. Diese Geschichtenvielfalt lässt definitiv keine Langeweile aufkommen.

Ein weiterer schöner Aspekt aller Geschichten ist, dass sie die Phantasie der Zuhörer anregen und viel Freiraum für eigene Gedanken lassen. Die Geschichten, egal ob realitätsnah oder phantastisch, laden die Zuhörer zum Weiterspinnen des Abenteuers ein. Dieser Aspekt ist besonders toll, da so auf spielerische Weise die Sprache, sowie der aktive und passive Wortschatz gefördert wird. Ferner sind viele Situationen aus dem kindlichen Alltag (z.B. das Spielen mit Freunden und Geschwistern, Ausflüge mit dem Kindergarten usw.) gegriffen und ermöglichen es den Kindern sich mit den Protagonisten der Geschichte zu identifizieren. Mittels der Protagonisten können die Kinder eigene Ängste, Gefühle oder Wünsche ausleben und sie aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten und dadurch ihre Selbst- sowie Sozialkompetenz ausbauen ohne ihre sichere Umgebung aufgeben zu müssen.

Allerdings sind nicht alle 24 Geschichten meiner Meinung nach für kleine Kinder geeignet. Zwei davon würde ich aus pädagogischer Sicht keinem (kleinen) Kind vorlesen. Diese zwei Geschichten sind: ‚Das Nachtseelchen‘ und ‚Die Gespenster‘. ‚Die Gespenster‘ ist ungeeignet, da sie Gewalt an Kindern enthält. Die Hauptfiguren bekommen am Ende der Geschichte so stark ihre Hintern versohlt, dass dies noch Tage später zu spüren war. Diese Gewaltanwendung ist absolut unangebracht. Bei ‚Das Nachtseelchen‘ müssen die Zuhörer bereits ein Konzept von der Seele besitzen, um die Geschichte zu verstehen. Da dies in jungen Jahren noch nicht der Fall ist, ist für mich auch diese Geschichte für kleine Kinder ungeeignet.

... und ist, ist für mich eben dieses Buchchen für meine Kinder angeeignet...

Im Großen und Ganzen ist dieses Buch allerdings ein sehr schönes Vorlesebuch. Dies liegt nicht zuletzt an der Kohärenz zwischen dem Text und den Illustrationen.

Die wenigen, jedoch aussagekräftigen Bilder unterstützen sehr gut das Gelesene und können somit das Textverständnis erhöhen. Jede Illustration ist liebevoll gestaltet und bietet viele Details zum Entdecken. Auch das Vorhandensein von kurzen (2 Seiten) und langen (9 Seiten) Geschichten macht dieses Buch zu einem wunderschönen Vorlesebuch für alle die noch nicht einschlafen können.

Niedersachsen Landesstelle	Bad Fallingbommel Ausschuss	Wa..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815599 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schmitt, Petra-Maria/ Zuname Vorname		ID: 18151815599	
Vogel, Heike Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wo geht der Astronaut aufs Klo? Titel Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7707-4021-5 ISBN	125 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Ellermann Verlag	Hamburg Ort	2015 Jahr	Schlagwörter Natur Technik
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Anthologie Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.08.2016	Zentraldatei: Verlag Datum
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Vorlesegeschichten für neugierige Kinder		Inhaltsangabe "Warum ist das so?", diese Frage aus dem Mund eines Kindes kennen Eltern und andere Erwachsene nur zu gut. In den kurzen Geschichten dieses Buches erhalten die Kinder darauf fundierte und weitgehend kindgerecht formulierte Antworten.	

Beurteilungstext

In Alltagssituationen, wie sie die Kinder regelmäßig erleben, entstehen nur zu häufig die Fragen nach dem "Wie" und "Warum". Kinder sind im Gegensatz zu uns Erwachsenen noch neugierig und nehmen sich Zeit, darüber nachzudenken. In den Geschichten dieses Buches wurden einige besonders ausgefallene und trotzdem simple Fragen ausgewählt. Eingebunden in eine Alltagssituation kommt die kindliche Hauptperson zu der Frage nach dem "Wie" und "Warum" und findet durch einen kompetenten Erwachsenen die Antwort darauf.

Die Längen der Geschichten sind zum Vorlesen noch geeignet, einige sind fast zu lang. Die beschriebenen Situationen sind für die Kinder gut nachvollziehbar, die Fragen werden auf jeden Fall ihr Interesse wecken. Sie sind aus ganz verschiedenen Themenbereichen zusammengestellt, aus Natur (Warum haben Zebras Streifen?) und Technik (Wer knipst das Licht im Kühlschrank an und aus?), aus Gesellschaft (Warum geben wir uns die rechte Hand?) und dem menschlichen Körper (Warum kann man sich nicht selbst kitzeln?).

Die neunzehn Geschichten sind nicht thematisch geordnet. Die Erklärungen sind bildhaft und verständlich in ihrem Sachbezug, wobei die Wortwahl nicht immer dem Wortschatz des Grundschulalters angemessen ist. Manche Formulierungen sind komplizierter, der inhaltliche Aspekt setzt aber bereits in dieser Altersgruppe (oder vorher) an.

Die Illustrationen von Heike Vogel ergänzen die Geschichten als Bildausschnitte oder als Einzelmotive, die passend in den Text eingesetzt wurden. Sie zeichnen sich durch eine gefällige Bildarstellung und eine helle, fröhliche Farbigkeit aus. Wenn man das Buch in der Klasse stehen hat, ist man gut gerüstet für Überfälle der Art "Liest Du uns etwas vor?" oder eine spontane Vertretungsstunde beim kranken Kollegen. Aber auch der Sachunterricht kann durch diese Geschichten entspannt bereichert werden.